Kreisliga Jungen 19

TSV Riemsloh : Spvg. Oldendorf
Mittwoch, 20.09.2023, 18:00 Uhr

TSV Riemsloh und Spvg. Oldendorf schenkten sich nichts

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 5:5 in den Spielen und mit 16:19 Sätzen trennten sich die Spieler der Spvg. Oldendorf beim Auswärtsspiel in der Kreisliga Jungen 19 am Mittwochabend vom TSV Riemsloh. Rund 101 Minuten dauerte das Match, ehe Luca Esparza Scheidt das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Eine starke Leistung zeigte Chris Rötger, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Völlig ungefährdet war der Sieg von Rötger / Abker gegen Rose / Esparza Scheidt nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:7, 4:11, 11:8 nicht verloren. Keinen Zähler beisteuern konnten Bosse / Gebauer im Spiel gegen Esparza Scheidt / Visbeck, das 0:3 verloren ging. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Das Einzel zwischen Chris Rötger und Adrian Esparza Scheidt endete indes mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Timo Abker wehrte eine 1:0 Satzführung von Jonas Rose ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Dann ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Yannik Bosse gewann nachfolgend sein Spiel gegen Luca Esparza Scheidt überzeugend mit 3:0. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jannis Gebauer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Tialda Visbeck verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Riemsloh und der Spvg. Oldendorf. Chris Rötger hatte dann gegen Jonas Rose, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Adrian Esparza Scheidt wurden Timo Abker indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Yannik Bosse über die 1:3-Niederlage gegen Tialda Visbeck hinweggetröstet werden musste. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Jannis Gebauer verlor seine Partie gegen Luca Esparza Scheidt unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, in dem Gebauer mit 0:11 förmlich unterging. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Riemsloh tritt dabei geben den SF Oesede II an, während es die Spvg. Oldendorf mit dem SV 28 Wissingen III zu tun bekommt.

Statistik:
TSV Riemsloh
Doppel: Rötger / Abker 1:0, Bosse / Gebauer 0:1
Einzel: C. Rötger 2:0, T. Abker 1:1, Y. Bosse 1:1, J. Gebauer 0:2
Spvg. Oldendorf
Doppel: Rose / Esparza Scheidt 0:1, Esparza Scheidt / Visbeck 1:0
Einzel: J. Rose 0:2, A. Scheidt 1:1, T. Visbeck 2:0, L. Scheidt 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.09.2023 (19:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").